

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

- ① Hör dir die Auszüge aus dem Tagebuch Ida Hartmanns aus den Jahren 1918 bis 1920 an und nutze die schriftliche Fassung (Q1) für die Bearbeitung der nachfolgenden Aufgaben.



Hier gehts zur Audiodatei:
<http://bit.do/IdaHartmann>



Passfoto von Ida Hartmann:
 Stadtgeschichtliches Museum
 (CC-BY-SA)

- ② *Hast du gut aufgepasst?* Entscheide, ob die Aussagen über die Situation in Leipzig 1918/19 richtig oder falsch sind. Kreuze an!
 Ergänze bei den richtigen Aussagen die Zeilenangabe aus den Tagebuchauszügen, korrigiere die falschen Aussagen.

● / 8

	richtig	Zeilenangabe	falsch	Korrektur
Kinder und ältere Leute sind von der Lungenentzündung häufig verschont geblieben.				
Aufgrund der großen Kohlennot wurden sämtliche Betriebe geschlossen.				
Anhaltende Streiks verschlechterten das Wirtschaftsleben in Leipzig.				
Aufgrund hoher Preise verschlechterten sich die Lebensmittelverhältnisse von Tag zu Tag.				
Das bewaffnete Bürgertum nahm nach heftigen Auseinandersetzungen die Leipziger Vorstädte in Besitz.				



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

③ Finde im Gitterrätsel 5 Begriffe, die Ida Hartmann mit Blick auf die Situation in Leipzig zwischen 1918-1929 problematisiert. Markiere sie! / 5

K	S	T	A	L	L	T	A	G	H
U	I	A	R	B	E	I	T	E	N
L	C	F	A	J	E	I	H	S	W
A	H	S	W	V	S	O	U	U	M
V	E	R	S	O	R	G	U	N	G
E	R	P	L	S	J	M	J	D	T
Y	H	T	Q	T	K	M	G	H	Z
W	E	V	Y	Y	I	F	H	E	Q
E	I	A	X	E	T	H	L	I	T
U	T	H	W	L	V	F	V	T	A

④ Erläutere Ida Hartmanns Beschreibungen zu 3 Lebensbereichen. / 6


Lebensbereich	



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

- ⑤ Beurteile, inwieweit Tagebucheinträge als verlässliche Quelle angesehen werden können. Fasse deine Gedanken in einem kurzen Text zusammen. / 8
- Orientiere dich dabei an folgenden Kriterien: **Sachlichkeit, Standortgebundenheit, Funktion und Qualität.**
 - Nutze auch dein Wissen über „stumme Gruppen“.

 **"Stumme Gruppen"**
Mit "stummen Gruppen" sind diejenigen Menschen gemeint, aus deren Perspektive keine Zeugnisse über die damalige Zeit überliefert sind. Dies kann viele Gründe haben, zum Beispiel dass viele Menschen nicht schreiben konnten oder dass es ihnen verboten war, ihre Schriften zu veröffentlichen. Generell gibt es wohl mehr "stumme" als "sprechende" Gruppen.

Punkte: / 27

Unterschrift



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Q1: Tagebuchauszüge von Ida Hartmann

25. Okt. 1918: „Schon seit Wochen herrscht die Grippe überall, die diesmal bedeutend schwerer als im vorigen Jahr auftritt. Es tritt sehr oft
 5 Lungenentzündung oder vielleicht genauer gesagt Lungenpest hinzu, die stets tödlich verläuft. In der Hauptsache werden junge Leute davon betroffen während sie bei Kindern & älteren
 10 Leuten weniger schwer auftritt. Merkwürdiger Weise ist diese Krankheit nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt verbreitet, so daß man die schlechten Ernährungs-Verhältnisse
 15 nicht direkt dafür verantwortlich machen kann.“
 11. Jan. 1919: Hier haben in Leutzsch am Bahnhof Schießereien stattgefunden, weil der A. & S. Rat durchfahrende nach
 20 Berlin bestimmte Truppen entwaffnen wollte. Nach den Kämpfen ließen es die Truppen geschehen.“
 1. Feb. 1919: „Ein Streik löst den andern ab & die Kohlennot wird immer größer, wodurch natürlich Handel & Gewerbe
 25 sehr beeinflußt wird. Die Zahl der Arbeitslosen wächst von Tag zu Tag & es macht sich eine Bewegung gegen die Frauenarbeit bemerkbar“
 30 4. März 1919: „Alles steht still, Elektr. [ische], Eisenbahn, Gas & Elektrisch brennt nicht & alles ist in Finsternis gehüllt. Um 9 Uhr müssen alle Leute in den Wohnungen sein.“
 35 4. Mai 1919: „von ½ 9 abends – ½ 5 Uhr früh darf niemand auf der Straße sein.“
 9. Oktober 1919: „¼ Jahr ist vergangen, aber auch heute hat sich die Lage noch nicht sehr gebessert. Noch immer sind
 40 andauernd irgendwo Streiks, die das Wirtschaftsleben noch schlechter gestalten. Dem Winter sieht man mit

Bangen entgegen, weil überall der Kohlenmangel fühlbar sein wird. Ich selbst war Streikbrecher & habe
 45 zusammen mit den meisten unserer Firma gearbeitet.
 9. Oktober 1919: „Die Lebensmittelverhältnisse sind ja bedeutend besser geworden. Es gibt
 50 alles zu kaufen bis zu dem feinsten Leckerbissen, nur die Preise sind ungeheuer hoch; aber daran nehmen die meisten keinen Anstoß. Sehr teuer sind
 55 auch die Schuhwaren geworden, da das Leder infolge Freigabe des Handels furchtbar teuer geworden ist. Stiefel kosten wohl durchschnittlich M 150,-. Und so ist es noch mit vielen andern
 60 Sachen, die das Leben ungeheuer teuer machen.“
 16. Januar 1920: „In Westdeutschland streikten sämtliche Eisenbahner, wodurch unsere schlechte
 65 Kohlenversorgung noch mehr bedroht wird.“
 20. März 1920: „Auch hier in Leipzig sind schon seit 4 Tagen heftige Kämpfe zwischen den Soldaten & den Arbeitern,
 70 die sich bewaffnet haben & sämtliche Vorstädte im Besitz haben. Das Militär ist nur im Zentrum & hält dort die wichtigen Gebäude besetzt. Wie die Lage eigentlich ist, kann man noch nicht feststellen, da
 75 das Innere völlig abgesperrt ist & die bürgerlichen Zeitungen seit 3 Tagen nicht erschienen sind.“
 21. März 1920: „Die Reichswehr hat das Volkshaus erstürmt. Durch
 80 einschlagende Granaten ist das Gebäude in Brand geraten & vollständig eingäschert. Die Arbeiter haben 2 Villen in der Seb.[astian]Bach-Str. in Brand gesetzt (Foerster & Frege) nachdem sie
 85 vorher geplündert hatten.“

Stadtgeschichtliches Museum ([CC-BY-SA](#))



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

- ① Hör dir die Auszüge aus dem Tagebuch Ida Hartmanns aus der Zeit zwischen 1918 bis 1920 an und nutze die schriftliche Fassung (Q1) für die Bearbeitung der nachfolgenden Aufgaben .



Passfoto von Ida Hartmann:
Stadtgeschichtliches Museum
([CC-BY-SA](#))



Hier gehts zur Audiodatei:
<http://bit.do/IdaHartmann>

- ② *Hast du gut aufgepasst?* Entscheide, ob die Aussagen über die Situation in Leipzig 1918/19 richtig oder falsch sind. Kreuze an! Ergänze bei den richtigen Aussagen die Zeilenangabe aus den Tagebuchauszügen, korrigiere die falschen Aussagen.

● / 8

	richtig	Zeilenangabe	falsch	Korrektur
Kinder und ältere Leute sind von der Lungenentzündung häufig verschont geblieben.				
Aufgrund der großen Kohlennot wurden sämtliche Betriebe geschlossen.				
Anhaltende Streiks verschlechterten das Wirtschaftsleben in Leipzig.				
Aufgrund hoher Preise verschlechterten sich die Lebensmittelverhältnisse von Tag zu Tag.				
Das bewaffnete Bürgertum nahm in heftigen Auseinandersetzungen die Leipzig Vorstädte in Besitz.				



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

3) Finde im Gitterrätsel 5 Begriffe, die Ida Hartmann mit Blick auf die Situation in Leipzig problematisiert. Markiere sie!

/ 5

K	S	T	A	L	L	T	A	G	H
U	I	A	R	B	E	I	T	E	N
L	C	F	A	J	E	I	H	S	W
A	H	S	W	V	S	O	U	U	M
V	E	R	S	O	R	G	U	N	G
E	R	P	L	S	J	M	J	D	T
Y	H	T	Q	T	K	M	G	H	Z
W	E	V	Y	Y	I	F	H	E	Q
E	I	A	X	E	T	H	L	I	T
U	T	H	W	L	V	F	V	T	A

4) Ordne die folgenden Beschreibungen dem jeweils richtigen Lebensbereich (Versorgung, Arbeit oder Gesundheit) zu. Übertrage dazu die Aussagen in die Tabelle.

/ 6

- Zu jedem der 3 Lebensbereiche gehören 2 Aussagen.

Vorherrschen großer Kohlennot

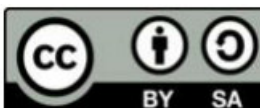
Arbeitslosenzahl steigt

Lungenpest endet tödlich, verbreitet auf ganzer Welt

Verbesserung der Lebensmittelverhältnisse

Auftreten von Bewegung gegen Frauenarbeit

Vorherrschen der Grippe und Lungenpest



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).


Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

Lebensbereich	
Versorgung	
Arbeit	
Gesundheit	

5 Beurteile, inwieweit Tagebucheinträge als verlässliche Quelle angesehen werden können. Fasse deine Gedanken in einem kurzen Text zusammen, der PRO- und CONTRA-Argumente enthält.

8

- Orientiere dich dabei an folgenden Kriterien: **Sachlichkeit, Standortgebundenheit, Funktion und Qualität.**
- Nutze auch dein Wissen über „stumme Gruppen“.

 **"Stumme Gruppen"**
 Mit "stummen Gruppen" sind diejenigen Menschen gemeint, aus deren Perspektive keine Zeugnisse über die damalige Zeit überliefert sind. Dies kann viele Gründe haben, zum Beispiel dass viele Menschen nicht schreiben konnten oder dass es ihnen verboten war, ihre Schriften zu veröffentlichen. Generell gibt es wohl mehr "stumme" als "sprechende" Gruppen.

Tagebucheinträge können einerseits als verlässliche Quelle angesehen werden, weil



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

Punkte:	/ 27
---------	------

Unterschrift



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Q1: Tagebuchauszüge von Ida Hartmann

25. Okt. 1918: „Schon seit Wochen herrscht die Grippe überall, die diesmal bedeutend schwerer als im vorigen Jahr auftritt. Es tritt sehr oft
 5 Lungenentzündung oder vielleicht genauer gesagt Lungenpest hinzu, die stets tödlich verläuft. In der Hauptsache werden junge Leute davon betroffen während sie bei Kindern & älteren
 10 Leuten weniger schwer auftritt. Merkwürdiger Weise ist diese Krankheit nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt verbreitet, so daß man die schlechten Ernährungs-Verhältnisse
 15 nicht direkt dafür verantwortlich machen kann.“
 11. Jan. 1919: Hier haben in Leutzsch am Bahnhof Schießereien stattgefunden, weil der A. & S. Rat durchfahrende nach
 20 Berlin bestimmte Truppen entwaffnen wollte. Nach den Kämpfen ließen es die Truppen geschehen.“
 1. Feb. 1919: „Ein Streik löst den andern ab & die Kohlennot wird immer größer, wodurch natürlich Handel & Gewerbe
 25 sehr beeinflußt wird. Die Zahl der Arbeitslosen wächst von Tag zu Tag & es macht sich eine Bewegung gegen die Frauenarbeit bemerkbar“
 30 4. März 1919: „Alles steht still, Elektr. [ische], Eisenbahn, Gas & Elektrisch brennt nicht & alles ist in Finsternis gehüllt. Um 9 Uhr müssen alle Leute in den Wohnungen sein.“
 35 4. Mai 1919: „von ½ 9 abends – ½ 5 Uhr früh darf niemand auf der Straße sein.“
 9. Oktober 1919: „¼ Jahr ist vergangen, aber auch heute hat sich die Lage noch nicht sehr gebessert. Noch immer sind
 40 andauernd irgendwo Streiks, die das Wirtschaftsleben noch schlechter gestalten. Dem Winter sieht man mit

Bangen entgegen, weil überall der Kohlenmangel fühlbar sein wird. Ich selbst war Streikbrecher & habe
 45 zusammen mit den meisten unserer Firma gearbeitet.
 9. Oktober 1919: „Die Lebensmittelverhältnisse sind ja bedeutend besser geworden. Es gibt
 50 alles zu kaufen bis zu dem feinsten Leckerbissen, nur die Preise sind ungeheuer hoch; aber daran nehmen die meisten keinen Anstoß. Sehr teuer sind
 55 auch die Schuhwaren geworden, da das Leder infolge Freigabe des Handels furchtbar teuer geworden ist. Stiefel kosten wohl durchschnittlich M 150,-. Und so ist es noch mit vielen andern
 60 Sachen, die das Leben ungeheuer teuer machen.“
 16. Januar 1920: „In Westdeutschland streikten sämtliche Eisenbahner, wodurch unsere schlechte
 65 Kohlenversorgung noch mehr bedroht wird.“
 20. März 1920: „Auch hier in Leipzig sind schon seit 4 Tagen heftige Kämpfe zwischen den Soldaten & den Arbeitern,
 70 die sich bewaffnet haben & sämtliche Vorstädte im Besitz haben. Das Militär ist nur im Zentrum & hält dort die wichtigen Gebäude besetzt. Wie die Lage eigentlich ist, kann man noch nicht feststellen, da
 75 das Innere völlig abgesperrt ist & die bürgerlichen Zeitungen seit 3 Tagen nicht erschienen sind.“
 21. März 1920: „Die Reichswehr hat das Volkshaus erstürmt. Durch
 80 einschlagende Granaten ist das Gebäude in Brand geraten & vollständig eingäschert. Die Arbeiter haben 2 Villen in der Seb.[astian]Bach-Str. in Brand gesetzt (Foerster & Frege) nachdem sie
 85 vorher geplündert hatten.“

Stadtgeschichtliches Museum ([CC-BY-SA](#))



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

- ① Hör dir die Auszüge aus dem Tagebuch Ida Hartmanns von 1918 bis 1920 an und nutze die schriftliche Fassung (Q1) für die Bearbeitung der nachfolgenden Aufgaben .



Hier gehts zur Audiodatei:
<http://bit.do/IdaHartmann>



Passfoto von Ida Hartmann:
Stadtgeschichtliches Museum
(CC-BY-SA)

- ② *Hast du gut aufgepasst?* Entscheide, ob die Aussagen über die Situation in Leipzig 1918/19 richtig oder falsch sind. Kreuze an! Ergänze bei den richtigen Aussagen die Zeilenangabe aus den Tagebuchauszügen, korrigiere die falschen Aussagen. ● / 8

	richtig	Zeilenangabe	falsch	Korrektur
Kinder und ältere Leute sind von der Lungenentzündung häufig verschont geblieben.	X	Z.9-10		
Aufgrund der großen Kohlennot wurden sämtliche Betriebe geschlossen.			X	Aufgrund der Kohlennot werden Handel und Gewerbe beeinflusst.
Anhaltende Streiks verschlechterten das Wirtschaftsleben in Leipzig.	X	Z.40-41		
Aufgrund hoher Preise verschlechterten sich die Lebensmittelverhältnisse von Tag zu Tag.			X	Die Lebensmittelverhältnisse haben sich verbessert.
Das bewaffnete Bürgertum nahm in heftigen Auseinandersetzungen die Leipziger Vorstädte in Besitz.			X	Arbeiter und Soldaten nehmen Vorstädte in Besitz.



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

3) Finde im Gitterrätsel 5 Begriffe, die Ida Hartmann mit Blick auf die Situation in Leipzig zwischen 1918-1920 problematisiert. Markiere sie!

/ 5

K	S	T	A	L	L	T	A	G	H
U	I	A	R	B	E	I	T	E	N
L	C	F	A	J	E	I	H	S	W
A	H	S	W	V	S	O	U	U	M
V	E	R	S	O	R	G	U	N	G
E	R	P	L	S	J	M	J	D	T
Y	H	T	Q	T	K	M	G	H	Z
W	E	V	Y	Y	I	F	H	E	Q
E	I	A	X	E	T	H	L	I	T
U	T	H	W	L	V	F	V	T	A

4) Erläutere Ida Hartmanns Beschreibungen zu 3 Lebensbereichen.

/ 6


Lebensbereich	
Sicherheit	- ständige Streiks, Schießereien am Bahnhof in Leutzsch - heftige Kämpfe zwischen Arbeitern und Soldaten, nehmen Vorstädte in Besitz, Innere der Stadt abgesperrt
Alltag	- Ausgehverbot zwischen halb 9 abends bis halb 5 früh - keine Benutzung von Gas, Eisenbahn, Elektriz möglich
Versorgung	- große Kohlennot - Verbesserung der Lebensmittelverhältnisse (aber hohe Preise)
Gesundheit	- überall herrscht Grippe, auch Lungenpest, diese endet tödlich, meist nur junge Leute betroffen - Lungenpest auf ganzer Welt
Arbeit	- Zahl der Arbeitslosen wächst von Tag zu Tag - Auftreten von Bewegung gegen Frauenarbeit



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

- 5) Beurteile, inwieweit Tagebucheinträge als verlässliche Quelle angesehen werden können. Fasse deine Gedanken in einem kurzen Text zusammen. / 8
- Orientiere dich dabei an folgenden Kriterien: **Sachlichkeit, Standortgebundenheit, Funktion und Qualität.**
 - Nutze auch dein Wissen über „stumme Gruppen“.

 **"stumme Gruppen"**
Mit "stummen Gruppen" sind diejenigen Menschen gemeint, aus deren Perspektive keine Zeugnisse über die damalige Zeit überliefert sind. Dies kann viele Gründe haben, zum Beispiel dass viele Menschen nicht schreiben konnten oder dass es ihnen verboten war, ihre Schriften zu veröffentlichen. Generell gibt es wohl mehr "stumme" als "sprechende" Gruppen.

Ja, verlässliche Quelle:

- man erhält Einblick in die Gefühls- und Gedankenwelt einer bestimmten Person -> persönlicher und lebendiger Zugang zur Geschichte
- spiegelt die Sicht einer bestimmten Person, aus einem bestimmten Milieu, einer bestimmten Zeit, einem räumlichen Gebiet wider -> kann facettenreichen Aufschluss bieten
- alltagsgeschichtlicher Zugang
- gute Möglichkeit, um auch etwas über Personen zu erfahren, die keine "großen Persönlichkeiten" sind ("Stumme Gruppen")

Nein, keine verlässliche Quelle:

- evtl nur geschrieben, um später veröffentlicht zu werden, will damit einer bestimmten Meinung entsprechen
- spiegelt die Sicht einer Person wider, ist damit sehr subjektiv
- um sich der historischen Wahrheit zu nähern, andere Quellenarten hinzuziehen

Punkte: / 27

Unterschrift



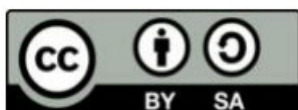
"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Q1: Tagebuchauszüge von Ida Hartmann

25. Okt. 1918: „Schon seit Wochen herrscht die Grippe überall, die diesmal bedeutend schwerer als im vorigen Jahr auftritt. Es tritt sehr oft
5 Lungenentzündung oder vielleicht genauer gesagt Lungenpest hinzu, die stets tödlich verläuft. In der Hauptsache werden junge Leute davon betroffen während sie bei Kindern & älteren
10 Leuten weniger schwer auftritt. Merkwürdiger Weise ist diese Krankheit nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt verbreitet, so daß man die schlechten Ernährungs-Verhältnisse
15 nicht direkt dafür verantwortlich machen kann.“
11. Jan. 1919: Hier haben in Leutzsch am Bahnhof Schießereien stattgefunden, weil der A. & S. Rat durchfahrende nach
20 Berlin bestimmte Truppen entwaffnen wollte. Nach den Kämpfen ließen es die Truppen geschehen.“
1. Feb. 1919: „Ein Streik löst den andern ab & die Kohlennot wird immer größer, wodurch natürlich Handel & Gewerbe
25 sehr beeinflußt wird. Die Zahl der Arbeitslosen wächst von Tag zu Tag & es macht sich eine Bewegung gegen die Frauenarbeit bemerkbar“
30 4. März 1919: „Alles steht still, Elektr. [ische], Eisenbahn, Gas & Elektrisch brennt nicht & alles ist in Finsternis gehüllt. Um 9 Uhr müssen alle Leute in den Wohnungen sein.“
35 4. Mai 1919: „von ½ 9 abends – ½ 5 Uhr früh darf niemand auf der Straße sein.“
9. Oktober 1919: „¼ Jahr ist vergangen, aber auch heute hat sich die Lage noch nicht sehr gebessert. Noch immer sind
40 andauernd irgendwo Streiks, die das Wirtschaftsleben noch schlechter gestalten. Dem Winter sieht man mit

Bangen entgegen, weil überall der Kohlenmangel fühlbar sein wird. Ich selbst war Streikbrecher & habe
45 zusammen mit den meisten unserer Firma gearbeitet.
9. Oktober 1919: „Die Lebensmittelverhältnisse sind ja bedeutend besser geworden. Es gibt
50 alles zu kaufen bis zu dem feinsten Leckerbissen, nur die Preise sind ungeheuer hoch; aber daran nehmen die meisten keinen Anstoß. Sehr teuer sind
55 auch die Schuhwaren geworden, da das Leder infolge Freigabe des Handels furchtbar teuer geworden ist. Stiefel kosten wohl durchschnittlich M 150,-. Und so ist es noch mit vielen andern
60 Sachen, die das Leben ungeheuer teuer machen.“
16. Januar 1920: „In Westdeutschland streikten sämtliche Eisenbahner, wodurch unsere schlechte
65 Kohlenversorgung noch mehr bedroht wird.“
20. März 1920: „Auch hier in Leipzig sind schon seit 4 Tagen heftige Kämpfe zwischen den Soldaten & den Arbeitern,
70 die sich bewaffnet haben & sämtliche Vorstädte im Besitz haben. Das Militär ist nur im Zentrum & hält dort die wichtigen Gebäude besetzt. Wie die Lage eigentlich ist, kann man noch nicht feststellen, da
75 das Innere völlig abgesperrt ist & die bürgerlichen Zeitungen seit 3 Tagen nicht erschienen sind.“
21. März 1920: „Die Reichswehr hat das Volkshaus erstürmt. Durch
80 einschlagende Granaten ist das Gebäude in Brand geraten & vollständig eingeäschert. Die Arbeiter haben 2 Villen in der Seb.[astian]Bach-Str. in Brand gesetzt (Foerster & Frege) nachdem sie
85 vorher geplündert hatten.“

Stadtgeschichtliches Museum ([CC-BY-SA](#))



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

- 1 Hör dir die Auszüge aus dem Tagebuch Ida Hartmanns an und nutze die schriftliche Fassung (Q1) für die Bearbeitung der nachfolgenden Aufgaben .



Passfoto von Ida Hartmann:
Stadtgeschichtliches Museum
(CC-BY-SA)



Hier gehts zur Audiodatei:
<http://bit.do/IdaHartmann>

- 2 Hast du gut aufgepasst? Entscheide, ob die Aussagen über die Situation in Leipzig 1918/19 richtig oder falsch sind. Kreuze an! Ergänze bei den richtigen Aussagen die Zeilenangabe aus den Tagebuchauszügen, korrigiere die falschen Aussagen. / 8

	richtig	Zeilenangabe	falsch	Korrektur
Kinder und ältere Leute sind von der Lungenentzündung häufig verschont geblieben.	X	Z.9-10		
Aufgrund der großen Kohlennot wurden sämtliche Betriebe geschlossen.			X	Aufgrund der Kohlennot werden Handel und Gewerbe beeinflusst.
Anhaltende Streiks verschlechterten das Wirtschaftsleben in Leipzig.	X	Z.40-41		
Aufgrund hoher Preise verschlechterten sich die Lebensmittelverhältnisse von Tag zu Tag.			X	Die Lebensmittelverhältnisse haben sich verbessert.
Das bewaffnete Bürgertum nahm in heftigen Auseinandersetzungen die Leipziger Vorstädte in Besitz.			X	Arbeiter und Soldaten nehmen Vorstädte in Besitz.



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

- 3) Finde im Gitterrätsel 5 Begriffe, die Ida Hartmann als problematisch an der Situation in Leipzig beschreibt. Markiere sie!

/ 5

K	S	T	A	L	L	T	A	G	H
U	I	A	R	B	E	I	T	E	N
L	C	F	A	J	E	I	H	S	W
A	H	S	W	V	S	O	U	U	M
V	E	R	S	O	R	G	U	N	G
E	R	P	L	S	J	M	J	D	T
Y	H	T	Q	T	K	M	G	H	Z
W	E	V	Y	Y	I	F	H	E	Q
E	I	A	X	E	T	H	L	I	T
U	T	H	W	L	V	F	V	T	A

- 4) Ordne die folgenden Beschreibungen dem jeweils richtigen Lebensbereich (Versorgung, Alltag oder Gesundheit) zu. Übertrage dazu die Aussagen in die Tabelle.

/ 6

• Zu jedem der 3 Lebensbereiche gehören 2 Aussagen.

Vorherrschen großer Kohlennot

Arbeitslosenzahl steigt

Lungenpest endet tödlich, verbreitet auf ganzer Welt

Verbesserung der Lebensmittelverhältnisse

Auftreten von Bewegung gegen Frauenarbeit

Vorherrschen der Grippe und Lungenpest




"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

Lebensbereich	
Versorgung	- Vorherrschen großer Kohlennot - Verbesserung der Lebensmittelverhältnisse
Gesundheit	- Vorherrschen der Grippe und Lungenpest - Lungenpest endet tödlich, verbreitet auf ganzer Welt
Arbeit	- Arbeitslosenzahl steigt - Auftreten von Bewegung gegen Frauenarbeit

5) Beurteile, inwieweit Tagebucheinträge als verlässliche Quelle angesehen werden können. Fasse deine Gedanken in einem kurzen Text zusammen, der PRO- und CONTRA-Argumente enthält. / 8

- Orientiere dich dabei an folgenden Kriterien: **Sachlichkeit, Standortgebundenheit, Funktion und Qualität.**
- Nutze auch dein Wissen über „stumme Gruppen“.

 **"stumme Gruppen"**
Mit "stummen Gruppen" sind diejenigen Menschen gemeint, aus deren Perspektive keine Zeugnisse über die damalige Zeit überliefert sind. Dies kann viele Gründe haben, zum Beispiel dass viele Menschen nicht schreiben konnten oder dass es ihnen verboten war, ihre Schriften zu veröffentlichen. Generell gibt es wohl mehr "stumme" als "sprechende" Gruppen.

Tagebucheinträge können einerseits als verlässliche Quellen angesehen werden, weil ...

Ja, verlässliche Quelle:

- man erhält Einblick in die Gefühls- und Gedankenwelt einer bestimmten Person -> persönlicher und lebendiger Zugang zur Geschichte
- spiegelt die Sicht einer bestimmten Person, aus einem bestimmten Milieu, einer bestimmten Zeit, einem räumlichen Gebiet wider -> kann facettenreichen Aufschluss bieten
- alltagsgeschichtlicher Zugang
- gute Möglichkeit, um auch etwas über Personen zu erfahren, die keine "großen Persönlichkeiten" sind ("Stumme Gruppen")



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

Nein, keine verlässliche Quelle:

- evtl nur geschrieben, um später veröffentlicht zu werden, will damit einer bestimmten Meinung entsprechen
- spiegelt die Sicht einer Person wider, ist damit sehr subjektiv
- um sich der historischen Wahrheit zu nähern, andere Quellenarten hinzuziehen

Punkte: / 27

Unterschrift



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Leipzig während der Revolution 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin

Q1: Tagebuchauszüge von Ida Hartmann

25. Okt.1918: „Schon seit Wochen herrscht die Grippe überall, die diesmal bedeutend schwerer als im vorigen Jahr auftritt. Es tritt sehr oft
 5 Lungenentzündung oder vielleicht genauer gesagt Lungenpest hinzu, die stets tödlich verläuft. In der Hauptsache werden junge Leute davon betroffen während sie bei Kindern & älteren
 10 Leuten weniger schwer auftritt. Merkwürdiger Weise ist diese Krankheit nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt verbreitet, so daß man die schlechten Ernährungs-Verhältnisse
 15 nicht direkt dafür verantwortlich machen kann.“
 11. Jan. 1919: Hier haben in Leutzsch am Bahnhof Schießereien stattgefunden, weil der A. & S. Rat durchfahrende nach
 20 Berlin bestimmte Truppen entwaffnen wollte. Nach den Kämpfen ließen es die Truppen geschehen.“
 1. Feb. 1919: „Ein Streik löst den andern ab & die Kohlennot wird immer größer, wodurch natürlich Handel & Gewerbe
 25 sehr beeinflußt wird. Die Zahl der Arbeitslosen wächst von Tag zu Tag & es macht sich eine Bewegung gegen die Frauenarbeit bemerkbar“
 30 4. März 1919: „Alles steht still, Elektr. [ische], Eisenbahn, Gas & Elektrisch brennt nicht & alles ist in Finsternis gehüllt. Um 9 Uhr müssen alle Leute in den Wohnungen sein.“
 35 4. Mai 1919: „von ½ 9 abends – ½ 5 Uhr früh darf niemand auf der Straße sein.“
 9. Oktober 1919: „¼ Jahr ist vergangen, aber auch heute hat sich die Lage noch nicht sehr gebessert. Noch immer sind
 40 andauernd irgendwo Streiks, die das Wirtschaftsleben noch schlechter gestalten. Dem Winter sieht man mit

Bangen entgegen, weil überall der Kohlenmangel fühlbar sein wird. Ich selbst war Streikbrecher & habe
 45 zusammen mit den meisten unserer Firma gearbeitet.
 9. Oktober 1919: „Die Lebensmittelverhältnisse sind ja bedeutend besser geworden. Es gibt
 50 alles zu kaufen bis zu dem feinsten Leckerbissen, nur die Preise sind ungeheuer hoch; aber daran nehmen die meisten keinen Anstoß. Sehr teuer sind
 55 auch die Schuhwaren geworden, da das Leder infolge Freigabe des Handels furchtbar teuer geworden ist. Stiefel kosten wohl durchschnittlich M 150,-. Und so ist es noch mit vielen andern
 60 Sachen, die das Leben ungeheuer teuer machen.“
 16. Januar 1920: „In Westdeutschland streikten sämtliche Eisenbahner, wodurch unsere schlechte
 65 Kohlenversorgung noch mehr bedroht wird.“
 20. März 1920: „Auch hier in Leipzig sind schon seit 4 Tagen heftige Kämpfe zwischen den Soldaten & den Arbeitern,
 70 die sich bewaffnet haben & sämtliche Vorstädte im Besitz haben. Das Militär ist nur im Zentrum & hält dort die wichtigen Gebäude besetzt. Wie die Lage eigentlich ist, kann man noch nicht feststellen, da
 75 das Innere völlig abgesperrt ist & die bürgerlichen Zeitungen seit 3 Tagen nicht erschienen sind.“
 21. März 1920: „Die Reichswehr hat das Volkshaus erstürmt. Durch
 80 einschlagende Granaten ist das Gebäude in Brand geraten & vollständig eingeäschert. Die Arbeiter haben 2 Villen in der Seb.[astian]Bach-Str. in Brand gesetzt (Foerster & Frege) nachdem sie
 85 vorher geplündert hatten.“

Stadtgeschichtliches Museum ([CC-BY-SA](#))



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik“ - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig I

- ① Schau dir das Erklärvideo zum Arbeiter- und Soldatenrat an. Dies hilft dir bei der Bearbeitung der weiteren Aufgaben.



Hier gehts zum Erklärvideo:

<http://bit.do/Revolution1918-19>

- ② Sortiere die Ereignisse in Leipzig in **chronologischer** Reihenfolge und ergänze das dazugehörige Datum. (1-10) / 10

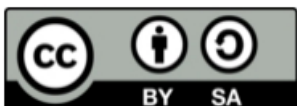
- Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig verkündet Schaffung einer Sicherheitswehr _____
- Regierungstruppen aus Süddeutschland wird Weiterfahrt verweigert: Schießereien und Tote am Leutzscher Bahnhof _____
- Erster Generalstreik in Leipzig _____
- Kieler Matrosenaufstand _____
- Abdankung König Friedrich Augusts III. _____
- Vereinigung Arbeiterrat mit Soldatenrat zum Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig _____
- Formierung eines Zuges von Soldaten vom Hauptbahnhof zum Volkshaus _____
- Auflösung des Arbeiter- und Soldatenrates Leipzig _____
- Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig beschließt erneuten Generalstreik _____
- Militärische Besetzung Leipzigs durch Landesjägerkorps _____



Chronologie

(griechisch χρόνος, chrónos, „Zeit“ und λόγος, lógos, „Lehre“) ist die Lehre von der Zeit.

Verwendet als Begriff der Alltagssprache: Beschreibung einer Abfolge von Ereignissen in einem speziellen Kontext, z. B. Chronologie bestimmter Ereignisse



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig I

- ③ Am **8. November 1918** erreichte die Revolution die Stadt Leipzig. Notiere dir mindestens vier Ereignisse dieses Tages in chronologischer Abfolge.

● / 5

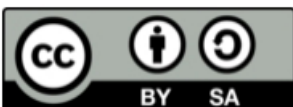


Q1: Feier der Revolution 10.11.18: Stadtgeschichtliches Museum ([CC-BY-SA](#))



Bildinterpretation (nach Pandel)

1. Beschreibung (Erscheinungssinn, sprachl. Benennung von Bildelementen)
2. Analyse (Bedeutungssinn, Deutung der Bildzeichen)
3. Interpretation (Dokumentensinn, Bild als historisches Dokument)
4. Zeitdeutung (Zeit- und Erzählsinn, Bildvergangenheit und Bildzukunft)



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig I

- ④ **Erinnere dich an die Schritte der Bildinterpretation. Führe sie anhand des Bildes Q1 durch.**

● / 10

Schritte der Bildinterpretation	Aufgabe	Q1
Erschließen/ Beschreiben d. Erscheinungs sinns	Beschreibe das vorliegende Bild Q1	
Analyse der Bildelemente/ Bedeutungs- sinn	Stelle Vermutungen über die Berufe der abgebildeten Personen an.	
Interpretation /Dokumenten sinn	Recherchiere weitere Bilder unter folgender Adresse: http://www.deutsche fotothek.de (Mögliche Suchbegriffe: Leipzig, Augustusplatz, Demonstration) Notiere Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die dir auffallen.	

Bildinterpretation



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig I

5 Wieso wurde dieses Ereignis fotografiert? Kreuze an, welche Erklärung deiner Meinung nach am besten passt. Begründe dein Urteil! / 5

Aussage	Begründung	Beste Erklärung
Das Ereignis wurde zufällig fotografiert.		
An dem Ereignis haben viele Menschen teilgenommen.		
Das Ereignis zeigt, wieviele Menschen in Leipzig wohnen.		

Punkte: / 30

Unterschrift



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig I

- ① Schau dir das Erklärvideo zum Arbeiter- und Soldatenrat an. Dies hilft dir bei der Bearbeitung der weiteren Aufgaben.



Hier gehts zum Erklärvideo:
<http://bit.do/Revolution1918-19>

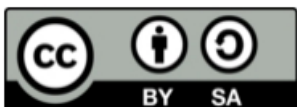
- ② Sortiere die Ereignisse in Leipzig in **chronologischer** Reihenfolge und ergänze das dazugehörige Datum. (1-10) ● / 10

- Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig verkündet Schaffung einer Sicherheitswehr _____
- Regierungstruppen aus Süddeutschland wird Weiterfahrt verweigert: Schießereien und Tote am Leutzscher Bahnhof _____
- Erster Generalstreik in Leipzig _____
- Kieler Matrosenaufstand _____
- Abdankung König Friedrich August III. _____
- Vereinigung Arbeiterrat mit Soldatenrat zum Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig _____
- Formierung eines Zuges von Soldaten vom Hauptbahnhof zum Volkshaus _____
- Auflösung des Arbeiter- u. Soldatenrates Leipzig _____
- Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig beschließt erneuten Generalstreik _____
- Militärische Besetzung Leipzigs durch Landesjägerkorps _____

Chronologie

(griechisch χρόνος, chrónos, „Zeit“ und λόγος, lógos, „Lehre“) ist die Lehre von der Zeit.

Verwendet als Begriff der Alltagssprache: Beschreibung einer Abfolge von Ereignissen in einem speziellen Kontext, z. B. Chronologie bestimmter Ereignisse



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig I

- 3 Am **8. November 1918** erreichte die Revolution die Stadt Leipzig. Nummeriere die vier Ereignisse an diesem Tag in chronologischer Abfolge.

/ 5

Aus allen Teilen der Stadt zogen revolutionäre Soldaten in Richtung Innenstadt.

Richard Lipinski hielt eine Ansprache an Soldaten --> Übergang zur Wahl eines Soldatenrates

Am Abend vereinigten sich Arbeiterrat und Soldatenrat zum provisorischen Arbeiter- und Soldatenrat.

Formierung eines Zuges von ca. 200 demonstrierenden Soldaten zum Volkshaus



Q1: Feier der Revolution 10.11.18: Stadtgeschichtliches Museum ([CC-BY-SA](#))



Bildinterpretation (nach Pandel)

1. Beschreibung (Erscheinungssinn, sprachl. Benennung von Bildelementen)
2. Analyse (Bedeutungssinn, Deutung der Bildzeichen)
3. Interpretation (Dokumentensinn, Bild als historisches Dokument)
4. Zeitdeutung (Zeit- und Erzählsinn, Bildvergangenheit und Bildzukunft)



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig I

④ **Erinnere dich an die Schritte der Bildinterpretation. Führe sie anhand des Bildes Q1 durch.**

● / 10

Schritte der Bildinterpretation	Aufgabe	Q1
Erschließen/ Beschreiben d. Erscheinungs sinns	Beschreibe das vorliegende Bild Q1	
Analyse der Bildelemente/ Bedeutungs- sinn	Stelle Vermutungen über die Berufe der abgebildeten Personen an.	
Interpretation /Dokumenten sinn	Recherchiere weitere Bilder unter folgender Adresse: http://www.deutsche fotothek.de (Mögliche Suchbegriffe: Leipzig, Augustusplatz, Demonstration) Nenne Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die dir auffallen.	

Bildinterpretation



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig I

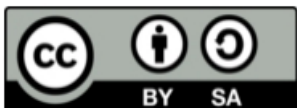
5 Bisher hast du dich nur mit dem Bild „an sich“ beschäftigt. Jetzt sollst du die historischen Hintergründe erklären, die wichtig sind, um das Motiv, die Botschaft und die vom Fotografen eingenommene Perspektive zu beurteilen. Oft werden mehrere Themen in einer Bildquelle angesprochen, die in unterschiedliche historische Zusammenhänge eingeordnet werden müssen.

Kreuze an, welche Erklärung deiner Meinung nach am besten passt, wieso das Ereignis fotografiert wurde. Begründe dein Urteil!

Aussage	Begründung	Beste Erklärung
Das Ereignis wurde zufällig fotografiert.		
An dem Ereignis haben viele Menschen teilgenommen.		
Das Ereignis zeigt, wieviele Menschen in Leipzig wohnen.		

Punkte: / 30

Unterschrift



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik“ - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig I

- ① Schau dir das Erklärvideo zum Arbeiter- und Soldatenrat an. Dies hilft dir bei der Bearbeitung der weiteren Aufgaben.



Hier gehts zum Erklärvideo:
<http://bit.do/Revolution1918-19>

- ② Sortiere die Ereignisse in Leipzig in **chronologischer** Reihenfolge und ergänze das dazugehörige Datum. (1-10) / 10

Kieler Matrosenaufstand (4. November)

Formierung eines Zuges von Soldaten vom Hauptbahnhof zum Volkshaus (8. November 1918)

Vereinigung Arbeiterrat mit Soldatenrat zum Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig (8. November 1918)

Erster Generalstreik in Leipzig (09. -11. November 1918)

Abdankung König Friedrich August III (13. November)

Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig verkündet Schaffung einer Sicherheitswehr (15. November 1918)

Regierungstruppen aus Süddeutschland wird Weiterfahrt verweigert: Schießereien und Tote am Leutzscher Bahnhof (9. Januar 1919)

Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig beschließt erneuten Generalstreik (26./27. Februar 1919)

Auflösung des Arbeiter- u. Soldatenrates Leipzig (11. Mai 1919)

Militärische Besetzung Leipzigs durch Landesjägerkorps (11. Mai 1919)



Chronologie

(griechisch χρόνος, chrónos, „Zeit“ und λόγος, lógos, „Lehre“) ist die Lehre von der Zeit.

Verwendet als Begriff der Alltagssprache: Beschreibung einer Abfolge von Ereignissen in einem speziellen Kontext, z. B. Chronologie bestimmter Ereignisse



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig I

- ③ Am **8. November 1918** erreichte die Revolution die Stadt Leipzig. Notiere dir mindestens vier Ereignisse dieses Tages in chronologischer Abfolge.

● / 5

1. Formierung eines Zuges von ca. 200 demonstrierenden Soldaten zum Volkshaus
2. Richard Lipinski hielt eine Ansprache an Soldaten
--> Übergang zur Wahl eines Soldatenrates
3. Aus allen Teilen der Stadt zogen revolutionäre Soldaten in Richtung Innenstadt.
4. Am Abend vereinigt sich Arbeiterrat und Soldatenrat zum provisorischen Arbeiter- und Soldatenrat.



Q1: Feier der Revolution 10.11.18: Stadtgeschichtliches Museum ([CC-BY-SA](#))



Bildinterpretation (nach Pandel)

1. Beschreibung (Erscheinungssinn, sprachl. Benennung von Bildelementen)
2. Analyse (Bedeutungssinn, Deutung der Bildzeichen)
3. Interpretation (Dokumentensinn, Bild als historisches Dokument)
4. Zeitdeutung (Zeit- und Erzählsinn, Bildvergangenheit und Bildzukunft)



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik“ - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig I

- ④ **Erinnere dich an die Schritte der Bildinterpretation nach Pandel. Führe sie anhand des Bildes Q1 durch.**

/ 10

Schritte der Bildinterpretation	Aufgabe	Q1
Erschließen/ Beschreiben d. Erscheinungs sinns	Beschreibe das vorliegende Bild Q1	Menschenmassen, die zusammen über den Augustusplatz ziehen, Gewehre und Uniformen sind zu sehen, verschiedene (teils heute noch erhaltene Gebäude des Augustusplatzes) sind erkennbar
Analyse der Bildelemente/ Bedeutungs- sinn	Stelle Vermutungen über die Berufe der abgebildeten Personen an.	Arbeiter, Soldaten
Interpretation /Dokumenten sinn	Recherchiere weitere Bilder unter folgender Adresse: http://www.deutsche fotothek.de (Mögliche Suchbegriffe: Leipzig, Augustusplatz, Demonstration) Nenne Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die dir auffallen.	<u>Gemeinsamkeiten:</u> vereinte Menschenmasse, die gemeinsame Forderungen haben <u>Unterschiede:</u> Frauen und Kinder sind zu sehen, Plakate/ Aufrufe/ Aufforderungen werden gezeigt/abgebildet, auch Politiker beteiligen sich, breiteres Spektrum an Geschlechts- und Berufsgruppen

Bildinterpretation



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig I

5 Kreuze an, welche Erklärung deiner Meinung nach am besten passt, wieso das Ereignis fotografiert wurde. Begründe dein Urteil!

/ 5

Aussage	Begründung	Beste Erklärung
Das Ereignis wurde zufällig fotografiert.		
An dem Ereignis haben viele Menschen teilgenommen.	Nicht nur Soldaten, sondern auch Arbeiter sind beteiligt; Großbetriebe schlossen sich Generalstreik an; großer Teil der Bevölkerung nimmt teil und wird abgebildet; um sich greifende Revolution: ASR will Revolution fortführen/absichern und ruft deswegen Leipziger Arbeiter zum Streik auf; Vorrevolutionäre Situation wird in revolutionäre verwandelt und die Bevölkerung zum Verständnis der Situation gebracht	X
Das Ereignis zeigt, wieviele Menschen in Leipzig wohnen.		

Punkte: / 30

Unterschrift




"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig II

- ① Schau dir das Erklärvideo zum Arbeiter- und Soldatenrat in Leipzig an. Dies hilft dir bei der Bearbeitung der nachfolgenden Aufgabe 2. Für die Lösung der Aufgaben 3-4 musst du dir das Flugblatt **Q1** durchlesen.



Hier gehts zum Erklärvideo:
<http://bit.do/Revolution1918-19>

 Die Abkürzung für "Arbeiter- und Soldatenrat" lautet "ASR". Dieses Kürzel findest du auch auf deinem Arbeitsblatt.

- ② Die USPD war 1918 die treibende Kraft der Revolution in Leipzig. Sie bildet den Arbeiter- und Soldatenrat. Vervollständige die nachstehende Tabelle, um dir einen besseren Überblick über die Unabhängigen Sozialdemokraten zu verschaffen.

Die USPD und der ASR	
Vorsitz der Leipziger USPD	-
weitere USPD-Vorsitzende	-
Aufgaben des ASR	-
Ziel des ASR	-
politische Gegner	-
	-



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig II

3 Im Jahr 1919 steuert der Arbeiter- und Soldatenrat immer weiter auf sein Ende zu. / 6
Kreuze mit Hilfe des Flugblattes Q1 die richtigen Aussagen an.

An welchem Tag rücken unter General Maercker die Landesjägerkorps in Leipzig ein?

- 11. Mai 1919
- 10. April 1920
- 10. April 1919
- 11. Mai 1920

Welche Ziele verfolgt laut Flugblatt der ASR in Leipzig?


- Weltrevolution
- Zerfall
- allgemeine Unruhe schaffen
- Ermordung der Republikanhänger

Auf wessen Befehl werden die Truppen nach Leipzig entsandt?

- Reichsregierung
- Rosa Luxemburg
- Generalmajor Maercker
- sächsische Landesregierung

Wem soll in nächster Zeit Schutz zukommen?

- allen Kindern
- allen Streikenden
- allen volljährigen Bürgern
- allen Arbeitswilligen

 Als **Landesjägerkorps** bezeichnete man das Freikorps (bewaffneter Freiwilligenverband außerhalb des Heeres) unter Generalmajor Georg Maercker. Es war mit der Entwaffnung der Arbeiter- und Soldatenräte 1919 beauftragt und ging unter anderem in Berlin, Halle, Magdeburg, Braunschweig und Leipzig gegen diese vor.

4 Stell dir vor, du warst Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrates und erfährst nun über dessen Auflösung durch die Landesjägerkorps. Erläutere in 3 Sätzen, wie du dich in den nächsten Tagen verhalten würdest. / 4

- Beziehe dich auf das Flugblatt Q1.
- Schreibe aus der Ich-Perspektive.



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

"Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig II

⑤ Beurteile, ob Proteste und Demonstrationen heute ähnlich weitreichende politische Auswirkungen haben könnten. Fülle dazu die Tabelle in Stichpunkten aus. / 6

- Diese Internetseiten können dir bei der Beantwortung helfen:
 - <https://www.sueddeutsche.de/leben/klima-proteste-deutschland-ist-dope-1.4381231>
 - https://www.lpb-bw.de/klimaschutz_deutschland.html
 - <https://netzpolitik.org/tag/artikel-13/>

Themen der Proteste/ De monstrationen	Politische Auswirkung

Punkte: / 24

Unterschrift



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Q1: Flugblatt „ An die arbeitende Bevölkerung Leipzigs!“

Die von der Reichsregierung im Einvernehmen mit der sächsischen Landesregierung nach Leipzig entsandten Truppen sind keineswegs als Feinde der Arbeiterschaft gekommen, sondern sie sollen die vielen vernünftig denkenden Arbeiter von einem
5 Druck befreien, der sich hier seit Monaten mehr und mehr gesteigert hat.
Unverantwortliche Führer, die jetzt zum Teil ihr Heil in der Flucht gesucht haben, [...] werden auch jetzt sicherlich wieder versuchen, euch zum Streik und zur Auflehnung zu verleiten. [...] Es hieß hier bisher, Ruhe und Ordnung hätten in Leipzig geherrscht, sie herrschten allerdings, soweit sich alles bedingungslos dem gesetzwidrigen Zwang
10 einzelner Leute und dem Druck einer unverantwortlichen Minderheit unterwarf. Nun aber seid ihr frei von diesen Fesseln. [...] Wendet euch ab von ihnen, deren Ziel die allgemeine Unruhe und der Zerfall ist. Arbeit, Ruhe und Ordnung im Innern, und Geschlossenheit nach außen können Deutschland allein wieder hoch bringen. Helft alle mit, sie der Stadt und dem Lande zu schaffen. Geht eurer Arbeit nach! Es wird jedem
15 Arbeitswilligen Schutz gewährt werden.

Leipzig, den 11. Mai 1919.

Maercker

Generalmajor und Komandeur des freiwilligen Landjägerkorps.

Otto Mylau

20 Bevollmächtigter der Landesregierung Sachsen.

Dr. Rothe

Oberbürgermeister.

Stadtgeschichtliches Museum ([CC-BY-SA](#))




"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig II

- ① Schau dir das Erklärvideo zum Arbeiter- und Soldatenrat in Leipzig an. Dies hilft dir bei der Bearbeitung der nachfolgenden Aufgabe 2. Für die Lösung der Aufgaben 3-4 musst du dir das Flugblatt **Q1** durchlesen.



Hier gehts zum Erklärvideo
<http://bit.do/Revolution1918-19>

 Die Abkürzung für "Arbeiter- und Soldatenrat" lautet "ASR". Dieses Kürzel findest du auch auf deinem Arbeitsblatt.

- ② Die USPD ist 1918 die treibende Kraft der Revolution in Leipzig. Sie bildet den Arbeiter- und Soldatenrat. Vervollständige die nachstehende Tabelle, um dir einen besseren Überblick über die Unabhängigen Sozialdemokraten zu verschaffen.

/ 8

- Die Zahlen in Klammern sagen dir, wie viele Aspekte einzutragen sind.

Die USPD und der ASR	
Vorsitz der Leipziger USPD (1)	-
weitere USPD-Vorsitzende (2)	- -
Aufgaben des ASR (2)	- -
Ziel des ASR (1)	-
politische Gegner (2)	- -



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig II

3 Im Jahr 1919 steuert der Arbeiter- und Soldatenrat immer weiter auf sein Ende zu. Kreuze mit Hilfe des Flugblattes Q1 die richtigen Aussagen an. / 6

- Hinweis: Es kann manchmal auch mehr als eine Antwort richtig sein.

An welchem Tag rücken unter General Maercker die Landesjägerkorps in Leipzig ein?

- 11. Mai 1919
- 10. April 1919
- 10. April 1920
- 11. Mai 1920

Welche Ziele verfolgt laut Flugblatt der ASR in Leipzig?


- Weltrevolution
- allgemeine Unruhe schaffen
- Zerfall
- Ermordung der Republikanhänger

Auf wessen Befehl werden die Truppen nach Leipzig entsandt?

- Reichsregierung
- Generalmajor Maercker
- Rosa Luxemburg
- sächsische Landesregierung

Wem soll in nächster Zeit Schutz zukommen?

- allen Kindern
- allen volljährigen Bürgern
- allen Streikenden
- allen Arbeitswilligen

 Als **Landesjägerkorps** bezeichnete man das Freikorps (bewaffneter Freiwilligenverband außerhalb des Heeres) unter Generalmajor Georg Maercker. Es war mit der Entwaffnung der Arbeiter- und Soldatenräte 1919 beauftragt und ging unter anderem in Berlin, Halle, Magdeburg, Braunschweig und Leipzig gegen diese vor.

4 Stell dir vor, du warst Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrates und erfährst nun über dessen Auflösung durch die Landesjägerkorps. Erläutere in 3 Sätzen, wie du dich in den nächsten Tagen verhalten würdest. / 4

- Beziehe dich auf das Flugblatt Q1.
- Schreibe aus der Ich-Perspektive.

Die Auflösung des Arbeiter- und Soldatenrates hat mich (überrascht/ geschockt/ erfreut) und deswegen...



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig II

5 Beurteile, ob Proteste und Demonstrationen heute ähnlich weitreichende politische Auswirkungen haben könnten. Fülle dazu die Tabelle in Stichpunkten aus. Konzentriere dich auf 1918/19 und heutiges Thema von Protesten/ Demonstrationen. / 6

- Diese Internetseiten können dir bei der Beantwortung heutiger Themen helfen:
 - <https://www.sueddeutsche.de/leben/klima-proteste-deutschland-ist-dope-1.4381231>
 - https://www.lpb-bw.de/klimaschutz_deutschland.html
 - <https://netzpolitik.org/tag/artikel-13/>

Themen der Proteste/ Demonstrationen	Politische Auswirkung
1918/19	
heute:	

Punkte: / 24

Unterschrift



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig II

Q1: Flugblatt „An die arbeitende Bevölkerung Leipzigs!“

Die von der Reichsregierung im Einvernehmen mit der sächsischen Landesregierung nach Leipzig entsandten Truppen sind keineswegs als Feinde der Arbeiterschaft gekommen, sondern sie sollen die vielen vernünftig denkenden Arbeiter von einem
5 Druck befreien, der sich hier seit Monaten mehr und mehr gesteigert hat.
Unverantwortliche Führer, die jetzt zum Teil ihr Heil in der Flucht gesucht haben, [...] werden auch jetzt sicherlich wieder versuchen, euch zum Streik und zur Auflehnung zu verleiten. [...] Es hieß hier bisher, Ruhe und Ordnung hätten in Leipzig geherrscht, sie herrschten allerdings, soweit sich alles bedingungslos dem gesetzwidrigen Zwang
10 einzelner Leute und dem Druck einer unverantwortlichen Minderheit unterwarf. Nun aber seid ihr frei von diesen Fesseln. [...] Wendet euch ab von ihnen, deren Ziel die allgemeine Unruhe und der Zerfall ist. Arbeit, Ruhe und Ordnung im Innern, und Geschlossenheit nach außen können Deutschland allein wieder hoch bringen. Helft alle mit, sie der Stadt und dem Lande zu schaffen. Geht eurer Arbeit nach! Es wird jedem
15 Arbeitswilligen Schutz gewährt werden.
Leipzig, den 11. Mai 1919.

Maercker

Generalmajor und Komandeur des freiwilligen Landjägerkorps.

Otto Mylau

20 Bevollmächtigter der Landesregierung Sachsen.

Dr. Rothe

Oberbürgermeister.

Stadtgeschichtliches Museum ([CC-BY-SA](#))

25




"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter und Soldatenrat Leipzig II

- ① Schau dir das Erklärvideo zum Arbeiter- und Soldatenrat in Leipzig an. Dies hilft dir bei der Bearbeitung der nachfolgenden Aufgabe 2. Für die Lösung der Aufgaben 3-4 musst du dir das Flugblatt **Q1** durchlesen.



 Die Abkürzung für "Arbeiter- und Soldatenrat" lautet "ASR". Dieses Kürzel findest du auch auf deinem Arbeitsblatt.

Hier gehts zum Erklärvideo:
<http://bit.do/Revolution1918-19>

- ② Die USPD war 1918 die treibende Kraft der Revolution in Leipzig. Sie bildet den Arbeiter- und Soldatenrat. Vervollständige die nachstehende Tabelle, um einen besseren Überblick über die Unabhängigen Sozialdemokraten zu verschaffen. / 8

Die USPD und der ASR	
Vorsitz der Leipziger USPD	- Richard Lipinski
weitere USPD-Vorsitzende	- Johann Friedrich Seger - Friedrich Geyer
Aufgaben des ASR	- Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in Leipzig und Umgebung - Bereitstellung/ Aufrechterhaltung der Nahrungsmittelversorgung für Bevölkerung
Ziel des ASR	- sozialistische Republik
politische Gegner	- MSPD - Leipziger Bürgertum



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik“ - Der Arbeiter und Soldatenrat Leipzig II

3 Im Jahr 1919 steuert der Arbeiter- und Soldatenrat immer weiter auf sein Ende zu. / 6
Kreuze mit Hilfe des Flugblattes Q1 die richtigen Aussagen an.

An welchem Tag rücken unter General Maercker die Landesjägerkorps in Leipzig ein?

- 11. Mai 1919
- 10. April 1919
- 10. April 1920
- 11. Mai 1920

Welche Ziele verfolgt laut Flugblatt der ASR in Leipzig?


- Weltrevolution
- allgemeine Unruhe schaffen
- Zerfall
- Ermordung der Republikanhänger

Auf wessen Befehl werden die Truppen nach Leipzig entsandt?

- Reichsregierung
- Generalmajor Maercker
- Rosa Luxemburg
- sächsische Landesregierung

Wem soll in nächster Zeit Schutz zukommen?

- allen Kindern
- allen Streikenden
- allen volljährigen Bürgern
- allen Arbeitswilligen

 Als **Landesjägerkorps** bezeichnete man das Freikorps (bewaffneter Freiwilligenverband außerhalb des Heeres) unter Generalmajor Georg Maercker. Es war mit der Entwaffnung der Arbeiter- und Soldatenräte 1919 beauftragt und ging unter anderem in Berlin, Halle, Magdeburg, Braunschweig und Leipzig gegen diese vor.

4 Stell dir vor, du warst Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrates und erfährst nun über dessen Auflösung durch die Landesjägerkorps. Erläutere in 3 Sätzen, wie du dich in den nächsten Tagen verhalten würdest. / 4

- Beziehe dich auf das Flugblatt Q1.
- Schreibe aus der Ich-Perspektive.

- Auflösung des ASR hat mich geschockt/ überrascht/ erfreut

- mit der Auflösung zufrieden -> Ordnung und Frieden kann in Leipzig einziehen

- gewohnter Arbeit wieder nachgehen

- weiterhin für Rätssystem kämpfen



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter und Soldatenrat Leipzig II

- mit anderen unabhängigen Sozialdemokraten
Gegenschlag planen (damit Ordnung in Leipzig
wiederherstellen)

5) Stelle gegenüber, ob Proteste und Demonstrationen heute ähnlich weitreichende politische Auswirkungen haben könnten. Fülle dazu die Tabelle in Stichpunkten aus.

/ 6

- Diese Internetseiten können dir bei der Beantwortung helfen:
 - <https://www.sueddeutsche.de/leben/klima -proteste-deutschland-ist-dope-1.4381231>
 - https://www.lpb-bw.de/klimaschutz_deutschland.html
 - <https://netzpolitik.org/tag/artikel-13/>

Themen der Proteste/ Demonstrationen	Politische Auswirkung
- 1918/19: Hungersnot Militarisierung der Betriebe Politik der Obersten Heeresleitung Heute: - Fridays for Future Kimawandel	- Deutsche Reich veränderte sich von einer konstitutionellen Monarchie zur parlamentarisch-demokratischen Republik - die Massen konnten durch Demonstrationen keine Änderung erreichen - Klimawandel auch in Politik angelangt (v.a. durch Greta Thunberg) - schwierig, wie man auf Klimawandel reagieren/ damit umgehen soll - Bundesregierung: Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 (Reduzierung der Treibhaugasemission)

Punkte: / 24

Unterschrift




"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter und Soldatenrat Leipzig II

- ① Schau dir das Erklärvideo zum Arbeiter- und Soldatenrat in Leipzig an. Dies hilft dir bei der Bearbeitung der nachfolgenden Aufgabe 2. Für die Lösung der Aufgaben 3-4 musst du dir das Flugblatt **Q1** durchlesen.



Hier gehts zum Erklärvideo
<http://bit.do/Revolution1918-19>

 Die Abkürzung für "Arbeiter- und Soldatenrat" lautet "ASR". Dieses Kürzel findest du auch auf deinem Arbeitsblatt.

- ② Die USPD ist die treibende Kraft der Revolution in Leipzig. Sie bildet den Arbeiter- und Soldatenrat. Vervollständige die nachstehende Tabelle, um dir einen besseren Überblick über die Unabhängigen Sozialdemokraten zu verschaffen.

- Die Zahlen in Klammern sagen dir, wie viele Aspekte einzutragen sind.

Die USPD und der ASR	
Vorsitz der Leipziger USPD (1)	- Richard Lipinski
weitere USPD-Vorsitzende (2)	- Johann Friedrich Seger - Friedrich Geyer
Aufgaben des ASR (2)	- Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in Leipzig und Umgebung - Bereitstellung/ Aufrechterhaltung der Nahrungsmittelversorgung für Bevölkerung
Ziel des ASR (1)	- sozialistische Republik
politische Gegner (2)	- MSPD - Leipziger Bürgertum



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter und Soldatenrat Leipzig II

3 Im Jahr 1919 steuert der Arbeiter- und Soldatenrat immer weiter auf sein Ende zu. Kreuze mit Hilfe des Flugblattes Q1 die richtigen Aussagen an. / 6

• Hinweis: Es kann manchmal auch mehr als eine Antwort richtig sein.

An welchem Tag rücken unter General Maercker die Landesjägerkorps in Leipzig ein?

- 11. Mai 1919
- 10. April 1919
- 10. April 1920
- 11. Mai 1920

Welche Ziele verfolgt laut Flugblatt der ASR in Leipzig?


- Weltrevolution
- allgemeine Unruhe schaffen
- Zerfall
- Ermordung der Republikanhänger

Auf wessen Befehl werden die Truppen nach Leipzig entsandt?

- Reichsregierung
- Generalmajor Maercker
- Rosa Luxemburg
- sächsische Landesregierung

Wem soll in nächster Zeit Schutz zukommen?

- allen Kindern
- allen volljährigen Bürgern
- allen Streikenden
- allen Arbeitswilligen

 Als **Landesjägerkorps** bezeichnete man das Freikorps (bewaffneter Freiwilligenverband außerhalb des Heeres) unter Generalmajor Georg Maercker. Es war mit der Entwaffnung der Arbeiter- und Soldatenräte 1919 beauftragt und ging unter anderem in Berlin, Halle, Magdeburg, Braunschweig und Leipzig gegen diese vor.

4 Stell dir vor, du warst Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrates und erfährst nun über dessen Auflösung durch die Landesjägerkorps. Erläutere in 3 Sätzen, wie du dich in den nächsten Tagen verhalten würdest. / 4

- Beziehe dich auf das Flugblatt Q1.
- Schreibe aus der Ich-Perspektive.

Die Auflösung des Arbeiter- und Soldatenrates hat mich

(überrascht/ geschockt/ erfreut) und deswegen ...

- mit der Auflösung zufrieden -> Ordnung und Frieden

kann in Leipzig einziehen

- gewohnter Arbeit wieder nachgehen

- weiterhin für Rätssystem kämpfen



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

„Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik" - Der Arbeiter und Soldatenrat Leipzig II

- mit anderen unabhängigen Sozialdemokraten

Gegenschlag planen (damit Ordnung in Leipzig wiederherstellen)

/ 6

5 Stelle gegenüber, ob Proteste und Demonstrationen heute ähnlich weitreichende politische Auswirkungen haben könnten. Fülle dazu die Tabelle in Stichpunkten aus. Konzentriere dich auf 1918/19 und heutige Themen von Protesten/ Demonstrationen.

- Diese Internetseiten können dir bei der Beantwortung helfen:
 - <https://www.sueddeutsche.de/leben/klima-proteste-deutschland-ist-dope-1.4381231>
 - https://www.lpb-bw.de/klimaschutz_deutschland.html
 - <https://netzpolitik.org/tag/artikel-13/>

Themen der Proteste/ Demonstrationen	Politische Auswirkung
1918/19: Hungersnot Militarisierung der Betriebe Politik der Obersten Heeresleitung	- Deutsche Reich veränderte sich von einer konstitutionellen Monarchie zur parlamentarisch-demokratischen Republik - die Massen konnten durch Demonstrationen keine Änderung erreichen
Heute: Fridays for Future Klimawandel	- Klimawandel auch in Politik angelangt (v.a. durch Greta Thunberg) - schwierig, wie man auf Klimawandel reagieren/ damit umgehen soll - Bundesregierung: Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 (Reduzierung der Treibhausgasemission)

Punkte: / 24

Unterschrift



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).


Ernährung während der Revolution 1918/19 aus der Sicht der Leipziger Volkszeitung

① Lies den Darstellungstext **M1** „Zur Ernährung während der Revolution von 1918/19“.

② Nenne drei Ursachen für die Lebensmittelknappheit während der Revolution von 1918/19. ● / 3

③ Erläutere die Funktionen von Lebensmittelmarken. ● / 2

④ *Die Ernährungslage in der Bevölkerung wurde auch von den lokalen Medien thematisiert.* ● / 16
 Vergleiche die Zeitungsartikel der Leipziger Volkszeitung miteinander (**Q1, Q2**).
 Nutze die in der Tabelle vorgegebenen Kriterien.

 Hinweis:
 Wenn du Probleme hast, die Schrift der Zeitungsartikel zu lesen, nutze die entsprechenden Transkriptionen **M3** und **M4** .

	Q1	Q2
Datum	•	•
Verfasser	•	•
Inhalt	• • •	• • •



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Ernährung während der Revolution 1918/19 aus der Sicht der Leipziger Volkszeitung

	Q1	Q2
Zielsetzung	•	•
Stimmung	• •	• •

5 Die Versorgungslage während der Revolution war äußerst problematisch. Eine Vertreterin des Volkes, Ida Hartmann, hat während der Revolution regelmäßig Tagebuch geschrieben. Zum 10. Dezember 1918 (vgl. **Q2**) liegt jedoch kein Eintrag von ihr vor.

Verfasse einen Tagebucheintrag aus der Sicht Ida Hartmanns zum 10. Dezember 1918, indem du dich zu der Situation in der Bevölkerung äußerst.

- Nutze für deinen Eintrag die Zeitungsartikel **Q1** und **Q2**.

Punkte: / 27

Unterschrift



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

M1: Zur Ernährung während der Revolution 1918/19

1 Zur Zeit der Revolution von 1918/19 war der Erste Weltkrieg erst seit Kurzem
beendet, sodass Deutschland noch stark mit den Folgen des Krieges zu kämpfen
hatte. Dies zeigte sich unter anderem an der Ernährungssituation. Sämtliche
Angelegenheiten in diesem Bereich sollten nach dem Ersten Weltkrieg durch den
5 Rat der Volksbeauftragten geregelt werden.

Die Ernährungslage in den Jahren 1918/19 war dramatisch. Die Menschen litten
unter großem Hunger. Mit dem nahenden Winter des Jahres 1918 stieg die Angst
vor einer Hungersnot. Schon während des Krieges wurde die Nahrung immer
knapper, da verschärfte Handelskontrollen zu See durch die britische Marine
10 durchgeführt wurden. Auch nach Beendigung des Krieges bestand diese
sogenannte „Hungerblockade“ noch bis März 1919 fort. Zudem waren in
Deutschland seit Beginn des Krieges keine Lebensmittel zurückgelegt worden.
Die Deutschen konnten demzufolge weder während noch nach dem Krieg auf
angelegte Vorräte zurückgreifen. Die Ernährungslage wurde weiterhin durch
15 zahlreiches Wuchern, Hamstern und Horten der Lebensmittel durch die
Bevölkerung verschärft.

Der Rat der Volksbeauftragten sah es als eine seiner zentralen Aufgaben an, die
Ernährung des Volkes sicherzustellen. Das sollte durch sogenannte
„Lebensmittelkarten“ geschehen, die bereits während des Ersten Weltkrieges an
20 die Bevölkerung verteilt wurden. Diese Karten regelten die Zuteilung der
verfügbaren Lebensmittel an die Bürgerinnen und Bürger. Es gab zum Beispiel
Lebensmittelmarken für dein Einkauf von Kartoffeln, Brot oder Margarine. Die
Marken wurden allen Bürgerinnen und Bürgern der Gesellschaft ausgehändigt –
unabhängig davon, welcher Klasse sie angehörten. Dadurch wurden bestehende
25 Klassen-unterschiede zumindest in Hinblick auf die Ernährungssituation
abgelegt. Einen Einblick in solche Lebensmittelmarken könnt ihr euch im
Material M2 verschaffen.

In Leipzig verordnete der Arbeiter- und Soldatenrat, alle verfügbaren
Lebensmittel in Geschäften, Speditionen und anderen Einrichtungen registrieren
30 zu lassen. Um die Ernährungslage zu stabilisieren, durften sämtliche
Lebensmittel nicht mehr ohne Zustimmung des Ernährungsausschusses
verkauft werden. Besonders knapp waren Nahrungsmittel wie Kartoffeln, Milch
und Fett.

Quellen:

Bramke, W./ Reisinger, S.: Leipzig in der Revolution von 1918/1919. Leipzig 2009. Wolfgang U.: Medizin und Krieg.
Deutschland 1914 -1924. Paderborn 2014

. "Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution
1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert
unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter
gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).



Ernährung während der Revolution 1918/19 aus der Sicht der Leipziger Volkszeitung

M2



Lebensmittelmarken: Stadtgeschichtliches Museum ([CC-BY-SA](#))



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Q1



M3 Transkription Q1

Montag, 11. November 1918 25. Jahrgang

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Dringende Mahnung an die Bevölkerung Leipzigs!

Wenn die Ernährung, die ohnehin seit Jahren schwierig ist, nicht vollständig versagen soll, so muß die Bevölkerung unter allen Umständen den Einkauf der Nahrungsmittel nach dem Markensystem aufrechterhalten. Wer dies nicht tut, gefährdet nicht nur seine Ernährung, sondern er gefährdet auch die revolutionären Erfolge der Arbeiterschaft.

Folge jeder unbedingt dieser Mahnung und verlange unter keinen Umständen, daß ihm die Lebensmittelhändler ohne Marken Lebensmittel herausgeben, insbesondere verlange man dies nicht von den Bäckern.

Der Arbeiter- und Soldatenrat wird mit dem städtischen Ernährungsamt zusammen dahin wirken, soviel wie möglich Lebensmittel nach Leipzig zu bekommen, so daß die Knappheit überwunden wird.

Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig.



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Q2



2. Die Gründe, die bisher die industriellen Werke bestimmt haben, unter außerordentlichen Aufwendungen Lebensmittel für ihre Arbeiter im Schleichhandel zu erwerben, bestehen nicht mehr. Das wird unsres Erachtens wirksamer als irgendeine Verwaltungsmaßnahme dem Schleichhandel der industriellen Werke ein baldiges Ende machen. Außerdem hat aber auch der hiesige Arbeiter- und Soldatenrat, und soweit wir unterrichtet sind, geschieht dies auch anderwärts, die Lebensmittelvorräte der industriellen Werke aufgenommen und gesichert, um sie der allgemeinen Volksernährung auszuführen. Diese Maßnahme wird sicher wiederholt werden, wenn der Schleichhandel nicht aufhören sollte, und damit auch dazu beitragen, ihm ein Ende zu machen.

3. Um die Hamsternester zu erfassen, haben wir früher eine umfassende Untersuchung durch die Kriminalpolizei vornehmen lassen. Diese hat die allgemeine Erfahrung bestätigt, daß die Vorstellungen, die über den Umfang der Hamstervorräte und ihre Bedeutung für die allgemeine Ernährung verbreitet sind, in den tatsächlichen Verhältnissen keine entsprechende Begründung finden. Mit den Vertretern der Lebensmittelkommission des Arbeiter- und Soldatenrates sind wir der Meinung, daß auch weiterhin alle geeigneten Fälle schnell und scharf untersucht und vorgefundene unrechtmäßig erzwungene Lebensmittel der Allgemeinheit zugeführt werden müssen.

Der Rat der Stadt Leipzig. gen. Dr. Nothe.



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

M4 Transkription Q2

Dienstag, 10. Dezember 1918 25. Jahrgang

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

[...]

2. Die Gründe, die bisher die industriellen Werke bestimmt haben, unter außerordentlichen Aufwendungen Lebensmittel für ihre Arbeiter im Schleichhandel zu erwerben, bestehen nicht mehr. Das wird unsres Erachtens wirksamer als irgendeine Verwaltungsmaßnahme dem Schleichhandel der industriellen Werke ein baldiges Ende machen. Außerdem hat aber auch der hiesige Arbeiter - und Soldatenrat, und soweit wir unterrichtet sind, geschieht dies auch anderwärts, die Lebensmittelvorräte der industriellen Werke aufgenommen und gesichert, um sie der allgemeinen Volksernährung zuzuführen. Diese Maßnahme wird sicher wiederholt werden, wenn der Schleichhandel nicht aufhören sollte, und damit auch dazu beitragen, ihm ein Ende zu machen.

3. Um die Hamsternester zu erfassen, haben wir früher eine umfassende Untersuchung durch die Kriminalpolizei vornehmen lassen. Diese hat die allgemeine Erfahrung bestätigt, daß die Vorstellungen, die über den Umfang der Hamstervorräte und ihre Bedeutung für die allgemeine Ernährung verbreitet sind, in den tatsächlichen Verhältnissen keine entsprechende Begründung finden. Mit den Vertretern der Lebensmittelkommission des Arbeiter- und Soldatenrates sind wir der Meinung, daß auch weiterhin alle geeigneten Fälle schnell und scharf untersucht und vorgefundene unrechtmäßig erworbene Lebensmittel der Allgemeinheit zugeführt werden müssen.

Der Rat der Stadt Leipzig, gez. Dr. Rothe.




"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Ernährung während der Revolution 1918/19 aus der Sicht der Leipziger Volkszeitung

- ① Lies den Darstellungstext **M1** „Zur Ernährung während der Revolution von 1918/19“.
- ② Nenne drei Ursachen für die Lebensmittelknappheit während der Revolution von 1918/19. / 3

- ③ Welche Funktionen haben Lebensmittelmarken? Kreuze an! / 2
- Zuteilung von Lebensmitteln an die Bevölkerung
 - Unterbreiten von Rezeptvorschlägen
 - Sicherstellung der Ernährung des Volkes

- ④ *Die Ernährungslage in der Bevölkerung wurde auch von den lokalen Medien thematisiert.* / 16
 Vergleiche die Zeitungsartikel der Leipziger Volkszeitung miteinander (**Q1, Q2**).
 Nutze die in der Tabelle vorgegebenen Kriterien.

 Hinweis:
 Wenn du Probleme hast, die Schrift der Zeitungsartikel zu lesen, nutze die entsprechenden Transkriptionen **M3** und **M4** .

	Q1	Q2
Datum	•	•
Verfasser	•	•
Inhalt	• • •	• • •



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Ernährung während der Revolution 1918/19 aus der Sicht der Leipziger Volkszeitung

	Q1	Q2
Zielsetzung	•	•
Stimmung	• •	• •

5 Die Versorgungslage während der Revolution war äußerst problematisch. Eine Vertreterin des Volkes, *Ida Hartmann*, hat während der Revolution regelmäßig Tagebuch geschrieben. Zum 10. Dezember 1918 (vgl. Q2) liegt jedoch kein Eintrag von ihr vor.

Verfasse einen Tagebucheintrag aus der Sicht *Ida Hartmanns* zum 10. Dezember 1918, indem du dich zu der Situation in der Bevölkerung äuserst.

- Nutze für deinen Eintrag die Zeitungsartikel Q1 und Q2.

Liebes Tagebuch,

Punkte: / 27	Unterschrift
--------------	--------------



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

M1: Zur Ernährung während der Revolution 1918/19

Zur Zeit der Revolution von 1918/19 war der Erste Weltkrieg erst seit Kurzem beendet, sodass Deutschland noch stark mit den Folgen des Krieges zu kämpfen hatte. Dies zeigte sich unter anderem an der Ernährungssituation. Sämtliche Angelegenheiten in diesem Bereich sollten nach dem Ersten Weltkrieg durch den Rat der Volksbeauftragten geregelt werden.

Die Ernährungslage in den Jahren 1918/19 war dramatisch. Die Menschen litten unter großem Hunger. Mit dem nahenden Winter des Jahres 1918 stieg die Angst vor einer Hungersnot. Schon während des Krieges wurde die Nahrung immer knapper, da verschärfte Handelskontrollen zu See durch die britische Marine durchgeführt wurden. Auch nach Beendigung des Krieges bestand diese sogenannte „Hungerblockade“ noch bis März 1919 fort. Zudem waren in Deutschland seit Beginn des Krieges keine Lebensmittel zurückgelegt worden. Die Deutschen konnten demzufolge weder während noch nach dem Krieg auf angelegte Vorräte zurückgreifen. Die Ernährungslage wurde weiterhin durch zahlreiches Wuchern, Hamstern und Horten der Lebensmittel durch die Bevölkerung verschärft.

Der Rat der Volksbeauftragten sah es als eine seiner zentralen Aufgaben an, die Ernährung des Volkes sicherzustellen. Das sollte durch sogenannte „Lebensmittelkarten“ geschehen, die bereits während des Ersten Weltkrieges an die Bevölkerung verteilt wurden. Diese Karten regelten die Zuteilung der verfügbaren Lebensmittel an die Bürgerinnen und Bürger. Es gab zum Beispiel Lebensmittelmarken für den Einkauf von Kartoffeln, Brot oder Margarine. Die Marken wurden allen Bürgerinnen und Bürgern der Gesellschaft ausgehändigt – unabhängig davon, welcher Klasse sie angehörten. Dadurch wurden bestehende Klassenunterschiede zumindest in Hinblick auf die Ernährungssituation abgelegt. Einen Einblick in solche Lebensmittelmarken könnt ihr euch im Material M2 verschaffen.

In Leipzig verordnete der Arbeiter- und Soldatenrat, alle verfügbaren Lebensmittel in Geschäften, Speditionen und anderen Einrichtungen registrieren zu lassen. Um die Ernährungslage zu stabilisieren, durften sämtliche Lebensmittel nicht mehr ohne Zustimmung des Ernährungsausschusses verkauft werden. Besonders knapp waren Nahrungsmittel wie Kartoffeln, Milch und Fett.

Quellen:

Bramke, W./ Reisinger, S.: Leipzig in der Revolution von 1918/1919. Leipzig 2009.

Wolfgang U.: Medizin und Krieg. Deutschland 1914 -1924. Paderborn 2014.



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Ernährung während der Revolution 1918/19 aus der Sicht der Leipziger Volkszeitung

M2



Lebensmittelmarken: Stadtgeschichtliches Museum ([CC-BY-SA](#))



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Q1 (CC-BY-SA)
 Zeitungsartikel
 Leipziger
 Volkszeitung
 11.11.1918



M3 Transkription Q1

Montag, 11. November 1918 25. Jahrgang

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Dringende Mahnung an die Bevölkerung Leipzigs!

Wenn die Ernährung, die ohnehin seit Jahren schwierig ist, nicht vollständig versagen soll, so muß die Bevölkerung unter allen Umständen den Einkauf der Nahrungsmittel nach dem Markensystem aufrechterhalten. Wer dies nicht tut, gefährdet nicht nur seine Ernährung, sondern er gefährdet auch die revolutionären Erfolge der Arbeiterschaft.

Folge jeder unbedingt dieser Mahnung und verlange unter keinen Umständen, daß ihm die Lebensmittelhändler ohne Marken Lebensmittel herausgeben, insbesondere verlange man dies nicht von den Bäckern.

Der Arbeiter- und Soldatenrat wird mit dem städtischen Ernährungsamt zusammen dahin wirken, soviel wie möglich Lebensmittel nach Leipzig zu bekommen, so daß die Knappheit überwunden wird.

Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig.



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Q2 (CC-BY-SA) Zeitungsartikel Leipziger Volkszeitung 10.12.1918



2. Die Gründe, die bisher die industriellen Werke bestimmt haben, unter außerordentlichen Aufwendungen Lebensmittel für ihre Arbeiter im Schleichhandel zu erwerben, bestehen nicht mehr. Das wird unsres Erachtens wirksamer als irgendeine Verwaltungsmaßnahme dem Schleichhandel der industriellen Werke ein baldiges Ende machen. Außerdem hat aber auch der hiesige Arbeiter- und Soldatenrat, und soweit wir unterrichtet sind, geschieht dies auch anderwärts, die Lebensmittelvorräte der industriellen Werke aufgenommen und gesichert, um sie der allgemeinen Volksernährung auszuführen. Diese Maßnahme wird sicher wiederholt werden, wenn der Schleichhandel nicht aufhören sollte, und damit auch dazu beitragen, ihm ein Ende zu machen.

3. Um die Hamsternester zu erfassen, haben wir früher eine umfassende Untersuchung durch die Kriminalpolizei vornehmen lassen. Diese hat die allgemeine Erfahrung bestätigt, daß die Vorstellungen, die über den Umfang der Hamstervorräte und ihre Bedeutung für die allgemeine Ernährung verbreitet sind, in den tatsächlichen Verhältnissen keine entsprechende Begründung finden. Mit den Vertretern der Lebensmittelkommission des Arbeiter- und Soldatenrates sind wir der Meinung, daß auch weiterhin alle geeigneten Fälle schnell und scharf untersucht und vorgefundene unrechtmäßig erzwungene Lebensmittel der Allgemeinheit zugeführt werden müssen.

Der Rat der Stadt Leipzig. gen. Dr. Nothe.



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

M4 Transkription Q2

Dienstag, 10. Dezember 1918 25. Jahrgang

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

[...]

2. Die Gründe, die bisher die industriellen Werke bestimmt haben, unter außerordentlichen Aufwendungen Lebensmittel für ihre Arbeiter im Schleichhandel zu erwerben, bestehen nicht mehr. Das wird unsres Erachtens wirksamer als irgendeine Verwaltungsmaßnahme dem Schleichhandel der industriellen Werke ein baldiges Ende machen. Außerdem hat aber auch der hiesige Arbeiter - und Soldatenrat, und soweit wir unterrichtet sind, geschieht dies auch anderwärts, die Lebensmittelvorräte der industriellen Werke aufgenommen und gesichert, um sie der allgemeinen Volksernährung zuzuführen. Diese Maßnahme wird sicher wiederholt werden, wenn der Schleichhandel nicht aufhören sollte, und damit auch dazu beitragen, ihm ein Ende zu machen.

3. Um die Hamsternester zu erfassen, haben wir früher eine umfassende Untersuchung durch die Kriminalpolizei vornehmen lassen. Diese hat die allgemeine Erfahrung bestätigt, daß die Vorstellungen, die über den Umfang der Hamstervorräte und ihre Bedeutung für die allgemeine Ernährung verbreitet sind, in den tatsächlichen Verhältnissen keine entsprechende Begründung finden. Mit den Vertretern der Lebensmittelkommission des Arbeiter- und Soldatenrates sind wir der Meinung, daß auch weiterhin alle geeigneten Fälle schnell und scharf untersucht und vorgefundene unrechtmäßig erworbene Lebensmittel der Allgemeinheit zugeführt werden müssen.

Der Rat der Stadt Leipzig, gez. Dr. Rothe.



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Ernährung während der Revolution 1918/19 aus der Sicht der Leipziger Volkszeitung


- ① Lies den Darstellungstext **M1** „Zur Ernährung während der Revolution von 1918/19“.
- ② Nenne drei Ursachen für die Lebensmittelknappheit während der Revolution von 1918/19. / 3

- Hungerblockade
- keine Vorräte
- Wuchern, Hamstern, Horten der Lebensmittel

- ③ Erläutere die Funktionen von Lebensmittelmarken. / 2

- Sicherstellung der Ernährung des Volkes
- Zuteilung der Lebensmittel an die Bevölkerung

- ④ *Die Ernährungslage in der Bevölkerung wurde auch von den lokalen Medien thematisiert.*
Vergleiche die Zeitungsartikel der Leipziger Volkszeitung miteinander (**Q1, Q2**).
Nutze die in der Tabelle vorgegebenen Kriterien. / 16

 **Hinweis:**
Wenn du Probleme hast, die Schrift der Zeitungsartikel zu lesen, nutze die entsprechenden Transkriptionen **M3** und **M4**.

	Q1	Q2
Datum	11. November 1918	10. Dezember 1918
Verfasser	Arbeiter- und Soldatenrat der Stadt Leipzig	Rat der Stadt Leipzig, Dr. Rothe
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Anerkennung der Lebensmittelknappheit - Aufforderung an Bevölkerung, Lebensmittel nach dem Markenprinzip zu erwerben - Lebensmittelmarken von Bedeutung für Ernährung und Erfolg der Revolution 	<ul style="list-style-type: none"> - Verweis auf verbotene Methoden zur Lebensmittelbeschaffung (Hamstern, Schleichhandel) - Sicherung der Lebensmittelvorräte zur Sicherstellung der Volksernährung durch den Arbeiter- und Soldatenrat - Einleitung von Maßnahmen gegen Hamstern und Schleichhandel



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Ernährung während der Revolution 1918/19 aus der Sicht der Leipziger Volkszeitung

	Q1	Q2
Zielsetzung	- Mahnung der Bevölkerung zur Nutzung der Lebensmittelmarken	- Eindämmung/Unterbindung des Schleichhandels
Stimmung	- warnend/strafend - belehrend	- mahnend - belehrend

5 Die Versorgungslage während der Revolution war äußerst problematisch. Eine Vertreterin des Volkes, Ida Hartmann, hat während der Revolution regelmäßig Tagebuch geschrieben. Zum 10. Dezember 1918 (vgl. Q2) liegt jedoch kein Eintrag von ihr vor.

Verfasse einen Tagebucheintrag aus der Sicht Ida Hartmanns zum 10. Dezember 1918, indem du dich zu der Situation in der Bevölkerung äußerst.

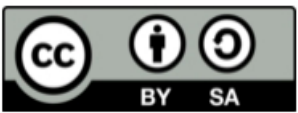
- Nutze für deinen Eintrag die Zeitungsartikel Q1 und Q2.

Liebes Tagebuch...

- Anlass für Eintrag: Zeitungsartikel, in dem dazu aufgefordert wurde, Lebensmittel nur über Lebensmittelmarken zu erwerben
- Klage über Hungerleiden
- aussichtslose Situation, Bevölkerung nicht mehr abgeschreckt, Lebensmittel auf verbotene Weise zu erwerben
- evtl. selbst Lebensmittel gehortet
- Hoffnung auf Besserung in den nächsten Tagen

Punkte: / 27

Unterschrift



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Ernährung während der Revolution 1918/19 aus der Sicht der Leipziger Volkszeitung

- ① Lies den Darstellungstext **M1** „Zur Ernährung während der Revolution von 1918/19“.
- ② Nenne drei Ursachen für die Lebensmittelknappheit während der Revolution von 1918/19. / 3

- Hungerblockade
- keine Vorräte
- Wuchern, Hamstern, Horten der Lebensmittel

- ③ Welche Funktionen haben Lebensmittelmarken? Kreuze an! / 2
 - Zuteilung von Lebensmitteln an die Bevölkerung
 - Unterbreiten von Rezeptvorschlägen
 - Sicherstellung der Ernährung des Volkes
- ④ *Die Ernährungslage in der Bevölkerung wurde auch von den lokalen Medien thematisiert.* / 16
 Vergleiche die Zeitungsartikel der Leipziger Volkszeitung miteinander (**Q1, Q2**).
 Nutze die in der Tabelle vorgegebenen Kriterien.

Hinweis:
 Wenn du Probleme hast, die Schrift der Zeitungsartikel zu lesen, nutze die entsprechenden Transkriptionen **M3** und **M4** .

	Q1	Q2
Datum	11. November 2018	10. Dezember 2018
Verfasser	Arbeiter- und Soldatenrat der Stadt Leipzig	Rat der Stadt Leipzig, Dr. Rothe
Inhalt	- Anerkennung der Lebensmittelknappheit - Aufforderung an Bevölkerung, Lebensmittel nach dem Markenprinzip zu erwerben - Lebensmittelmarken von Bedeutung für Ernährung und Erfolg der Revolution	- Verweis auf verbotene Methoden zur Lebensmittelbeschaffung (Hamstern, Schleichhandel) - Sicherung der Lebensmittelvorräte zur Sicherstellung der Volksernährung durch den Arbeiter- und Soldatenrat - Einleitung von Maßnahmen gegen Hamstern und Schleichhandel



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Ernährung während der Revolution 1918/19 aus der Sicht der Leipziger Volkszeitung

	Q1	Q2
Zielsetzung	- Mahnung der Bevölkerung zur Nutzung der Lebensmittelmarken	- Eindämmung/Unterbindung des Schleichhandels
Stimmung	- warnend/strafend - belehrend	- mahnend - belehrend

5 Die Versorgungslage während der Revolution war äußerst problematisch. Eine Vertreterin des Volkes, Ida Hartmann, hat während der Revolution regelmäßig Tagebuch geschrieben. Zum 10. Dezember 1918 (vgl. Q2) liegt jedoch kein Eintrag von ihr vor.

Verfasse einen Tagebucheintrag aus der Sicht Ida Hartmanns zum 10. Dezember 1918, indem du dich zu der Situation in der Bevölkerung äusserst.

- Nutze für deinen Eintrag die Zeitungsartikel Q1 und Q2.

Liebes Tagebuch,

- Anlass für Eintrag: Zeitungsartikel, in dem dazu

aufgefordert wurde, Lebensmittel nur über Lebensmittelmarken zu erwerben

- Klage über Hungerleiden

- aussichtslose Situation, Bevölkerung nicht mehr abgeschreckt, Lebensmittel auf verbotene Weise zu erwerben

- evtl. selbst Lebensmittel gehortet

- Hoffnung auf Besserung in den nächsten Tagen

Punkte: / 27

Unterschrift



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

“ Die rote Fahne weht über Leipzig” – Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19

Name:

Klasse:

Datum:

Teil I: Inhaltliche Bewertung

Station	Erreichte Punktzahl	Abgabe zur Bewertung (bitte ankreuzen)	Anmerkungen
Leipzig in den Jahren 1918/19 aus der Sicht einer Zeitgenossin	____/27		
“Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik” – Der Arbeiter und Soldatenrat Leipzig I	____/30		
“Das Ziel der Bewegung ist die sozialistische Republik” – Der Arbeiter- und Soldatenrat Leipzig II	____/24		
Ernährung während der Revolution 1918/19 aus der Sicht der Leipziger Volkszeitung	____/27		
Gesamtpunktzahl	____/108		

Teil II: Selbstbewertung

Bwerte deine Arbeitsweise, indem du dir selbst in jeder vorgegeben Kategorie eine Schulnote (1-6) gibst. Begründe anschließend deine Entscheidung. Nutze dazu auch die aufgeführten Fragen.



"Die rote Fahne weht über Leipzig" - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

“Die rote Fahne weht über Leipzig” – Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19

<u>Kategorien</u>	Note
Zeitmanagement	
Anwendung von Lernstrategien	
Arbeitsvorgehen/ Arbeitstechniken	
Erreichen selbst gesetzter Ziele	
Umgang mit (inhaltlichen, formalen und technischen Problemen)	

- **Zeitmanagement:** Wie viel Zeit hast du für die Bearbeitung der Stationen benötigt? Wie hast du sie dir eingeteilt?

 - **Anwenden von Lernstrategien:** Welche Lernstrategien haben dir beim Lösen der Aufgaben geholfen?

 - **Arbeitsvorgehen und Arbeitstechniken:** Womit hast du begonnen? Welche Arbeitsschritte folgten? Welche waren schwierig bzw. leicht? Was würdest du nächstes mal anders machen? Woran musst du noch arbeiten?

 - **Erreichen selbst gesetzter Ziele:** Was ist dir gut gelungen? Womit bist du zufrieden? Worauf bist du stolz? Welche Probleme hast du gelöst?

 - **Probleme/Schwierigkeiten:** Was ist dir nicht gut gelungen? Was hättest du gern verbessert?

 - **fehlende Informationen und ungünstige Bedingungen:** Was hättest du haben oder wissen müssen, um diese Projektarbeit noch besser bewältigen zu können?
-
-
-
-



“Die rote Fahne weht über Leipzig” – Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19

Von der Lehrkraft auszufüllen:

	Teil I	Teil II
Punkte	/108 Pkt.	
Teilnote		
Gesamtnote aus Teil I und Teil II		

Unterschrift



"Die rote Fahne weht über Leipzig“ - Eine Stationsarbeit zur Revolution 1918/19 von Universität Leipzig (Dix, Mütterlein, Steinbach) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)